BK-Nummer 2021/0598 (ö)

Förderprogramm zum Radwegeausbau

Beschluss des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 02.06.2021

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 02.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob die im „Mobilitätskonzept 2030+“ der Stadt Leverkusen (Beschluss vom 25.06.2020) beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, insbesondere der Bau von Radpendler- und Radkomfortrouten zwischen den Stadtteilen Wiesdorf, Opladen und Schlebusch, förderfähig im Rahmen des neuen Förderprogramms des BMVI „Stadt und Land“ sind,

2. im Falle einer überwiegenden Erfolgsaussicht auf Förderfähigkeit entsprechende Anträge auf Förderung eines bzw. mehrerer dieser Maßnahmen zu stellen.

3. im Falle einer Bewilligung von Fördermitteln die bereits erfolgten Zeit- und Mittelplanungen für die Umsetzung der Maßnahmen entsprechend anzupassen, d. h. möglichst vorzuziehen und

4. die sich aus der Online-Datenbank des Zukunftsnetzes Mobilität NRW (Förderfinder) ergebenden Fördermöglichkeiten wahrzunehmen und mit Blick auf die beantragten Mittel des Förderprogramms „Stadt und Land“ anzupassen bzw. wenn möglich mit diesen zu kombinieren.“

Sachstandsbericht:

In der Hauptsache wird auf den Beschlusskontrollbericht in z.d.A.: Rat Nr. 1 vom 03.02.2022, Seite 66, verwiesen.

Der Sachstand der Förderanträge für Radverkehrsmaßnahmen im Leverkusener Stadtgebiet (im Rahmen des Förderprogramms „Nahmobilität“ (Land NRW) und des Sonderprogramms „Stadt und Land“ (Bund)) stellt sich aktuell wie folgt dar:

<u>Eingereichte Einplanungsanträge</u>
- Radkomfortroute Leverkusen Wiesdorf – Monheim
- Dhünnradweg von Mülheimer Straße bis Wilhelm-Leuschner-Straße
- Dhünnradweg entlang der Kleingartenanlage Bernshecke
- Radweg Biesenbacher Weg
- Beschilderung und Markierung von Fahrradstraßen im Stadtgebiet
- RadPendlerRoute Stadtgrenze Köln bis Bahnhof Leverkusen Mitte
- Erneuerung der AGFS Knotenpunkttafeln

<u>Im Jahr 2026 geplante Einplanungsanträge</u>
- Overfeldweg (ggf. Schutzstreifen und Radweg)
- Willmersdorfer Straße (Markierung eines Schutzstreifens)
- Einzelne Maßnahmen aus dem Fußverkehrscheck Manfort

Die Einplanungsanträge werden bis zum 31.05.2026 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Eingereichte Finanzierungsanträge

- Sanierung Wegeverbindungen Rheindorf - Nord.
- Radweg Schlangenhecke
- Überquerungshilfe K 4 – Steinbücheler Straße in Höhe der Einmündung Bruchhauser Straße
- RadPendlerRoute Bahnhof Leverkusen Mitte bis Kreisverkehr Küppersteg
- Odenthaler Straße – Erneuerung Rad-/Gehweg zwischen Bergische Landstraße und Kandinskystraße
- Grundhafte Erneuerung Berliner Straße
- Dauerzählstellen im Stadtgebiet
- Aufstellung von Fahrradbügeln

Im Jahr 2026 geplante Finanzierungsanträge

- Dhünnradweg entlang der Kleingartenanlage Bernshecke
- Kreisverkehr Küppersteg

Die Finanzierungsanträge werden bis zum 31.05.2026 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Fertiggestellte Maßnahmen

Die Maßnahmen

- Rad- und Gehweg Tannenbergstraße
- Rad- und Gehweg Grüner Weg
- Rad- und Gehweg Wilhelm-Kaltenbach-Weg
- Rad-Gehweg Kandinskystraße von Berliner Straße bis Wolf-Vostell-Straße (westl. Seite)
- Radweg an der Hundsecke
- Überquerungshilfe Lützenkirchener Straße 270 (Bezirk I)
- Überquerungshilfe Lützenkirchener Straße 340 (Bezirk II)

sind fertiggestellt.

Dezernat für Finanzen in Verbindung mit Tiefbau und Technische Betriebe Leverkusen AöR

24.03.2026